

Betreff: WG: Flüchtlingswesen / Transitquartierbetreuung / Anträge des DA LL und der AUF im FA / Bekanntgabe des Verhandlungsergebnisses

Geschätzte Mitglieder des DA Linz-Land! Geschätzte Vertreter der AUF im FA OÖ!

Zum Antrag des DA Linz-Land vom 29.12.2015 betreffend „Personaleinsatzplanung Transitquartiere und Anforderung von Unterstützungskräften“ bzw. zum Antrag der AUF im FA OÖ vom 04.01.2016 betreffend „Gleichmäßiger Verteilung der Dienste bei den Transitquartieren und Verbesserung der Ausstattung der Polizeibereiche bei den Transitquartieren“ wird nach bereits erfolgten Verhandlungen mit den zuständigen Dienstgebervertretern folgendes berichtet:

- 1.) Die Kräfte der derzeit nicht für die Unterstützung der Transitquartiere in Braunau und Schärding eingebundenen Bezirke sind für Transportstreifen (Überstellungen, Abschiebungen udgl.) von Flüchtlingen eingeteilt. Diese Tätigkeit ist laut Auskunft der LPD ebenfalls personalintensiv und mitunter auch problematischer als die Transitzeltbetreuung (Problemabschiebungen von renitenten Personen udgl.). Diese Tätigkeit scheint in der Migrationslagen-Übersicht aber nicht auf, wodurch den Eindruck entsteht, diverse Bezirke in OÖ seien bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise nicht eingesetzt, während andere voll eingeteilt werden – dies ist aber aus oa. Gründen nicht der Fall. Ab Februar 2016 zieht die LPD OÖ in Erwägung, die gegenständliche Einteilungsliste zu evaluieren – es ist denkbar, dass dann Bezirke, die jetzt für Abschiebungen eingesetzt wurden, zur Betreuung der Transitzelte eingeteilt werden und umgekehrt.
- 2.) Die Ausstattung der Polizeiunterkünfte beim Transitquartier in Braunau werden – wie bereits mehrmals von der LPD OÖ mitgeteilt – im Verlauf des Monats Jänner 2016, saniert bzw. verbessert. In der Bereithalteunterkunft wird eine Rückstauklappe zum Kanal/Senkgrube nachträglich eingebaut, um den do. Gestank zu beseitigen. Weiters hat das sogenannte „Grenzbeisl“ per 31.12.2015 geschlossen – der Schlüssel für diese Räumlichkeiten wird der Polizei zur Verfügung gestellt und kann das do. WC hinkünftig als reines Damen-WC genützt werden. Die Unterkünfte der Polizei sollten aktuell bereits auf „wintertauglichem Niveau“ sein.

Damit sollte den in den beiden gegenständlichen Anträgen angeführten Anliegen entsprochen worden sein.